

Schmyhal und die kanadische Außenministerin Melanie Joly haben über Handel gesprochen

18.01.2022

Der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal und die kanadische Außenministerin Melanie Joly haben am Montag, den 17. Januar, über die Ausweitung des Freihandelsabkommens gesprochen, wie der Pressedienst des Kabinetts mitteilte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal und die kanadische Außenministerin Melanie Joly haben am Montag, den 17. Januar, über die Ausweitung des Freihandelsabkommens gesprochen, wie der Pressedienst des Kabinetts mitteilte.

Der ukrainische Ministerpräsident erklärte, dass die Ausweitung des Freihandelsabkommens über Dienstleistungen und Investitionen ein wichtiges Element zur Vertiefung der bilateralen wirtschaftlichen Zusammenarbeit sei.

„Ich hoffe, dass die Ankündigung des Beginns dieser Verhandlungen noch vor Ende dieses Monats anlässlich der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen unseren Ländern erfolgen wird“, sagte der Ministerpräsident und betonte, wie wichtig es sei, kanadische Investoren für die Durchführung gemeinsamer Projekte in der Ukraine zu gewinnen.

Er dankte Kanada dafür, dass es die internationale Position zu Russlands aggressivem Vorgehen gefestigt hat.

„Unter den derzeitigen Umständen ist die Unterstützung der Partner bei der Verbesserung der ukrainischen Verteidigungsfähigkeiten von entscheidender Bedeutung. In diesem Zusammenhang schätzen wir besonders die Aktivitäten der kanadischen UNIFIER-Ausbildungsmission in der Ukraine. Wir erwarten, dass diese Mission auch nach März 2022 fortgesetzt wird“, betonte Schmyhal.

Er äußerte die Hoffnung auf einen weiteren Dialog über Reiseerleichterungen für ukrainische Staatsbürger nach Kanada.

Die kanadische Außenministerin versicherte ihrerseits, dass Ottawa die Ukraine weiterhin stark unterstützen werde.

Auf dem Treffen wurde eine Absichtserklärung und eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um dem Kabinettssekretariat technische Unterstützung bei der Verbesserung der Koordinierung der politischen Entscheidungsfindung, der strategischen Planung und Überwachung sowie der Prozesse in der öffentlichen Verwaltung zu leisten, damit diese ergebnisorientiert und bürgernah sind.

Joly hatte zuvor die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass Kanada Waffen an die Ukraine liefert&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 282

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.